

Der Tipp.

Gebrauchshinweise

Wir möchten dem Kerzenfreund einige Ratschläge geben. Kleine Tipps, denn bei der Verwendung von Kerzen versteht sich vieles von selbst.

Kerzen richtig aufstellen

Kerzenleuchter, Schale: Kerzen müssen fest aufgestellt werden (Leuchter, Schale), so dass sie nicht während des Abbrandes umkippen können. Die Vorrichtung sollte hitzefest sein und nicht entflammbar.

Abstände: Kerzen vertragen es nicht, wenn sie zu dicht neben oder untereinander brennen. Achten Sie auf genügend Abstand.

Zugluft vermeiden: Kerzen vertragen keine Zugluft. Bei Zugluft wird die vollständige Verbrennung gestört, die Kerze beginnt zu rußen und zu tropfen und brennt einseitig ab.

Kerzen beobachten

Sicherheit: Die Kerze ist ein lebendiges Licht. Die offene Flamme muss unter Beobachtung gehalten werden.

Einseitiges Abbrennen: Einen brennenden Docht können Sie vorsichtig zur Seite biegen, wenn die Kerze einseitig abbrennt. Einen erstarrten Docht nie biegen oder gar abbrechen.

Rußabgabe: Eine brennende Kerze darf nur minimal Ruß abgeben. Falls Rußabgabe deutlich erkennbar wird, muss man eingreifen: Zugluft abstellen? Docht kürzen? Notfalls Flamme auslöschen.

Der Docht

Dochtkrümmung: Der Docht ist so konstruiert, dass er während des Brennens zum Rand der Flamme hin gekrümmt bleibt, weil die Dochtspitze am Flammenrand am besten verglüht. Bei dem Anzünden einer neuen Kerze kann man den Docht gerade stellen.

Dochtlänge: Die ideale Dochtlänge beträgt 10 bis 15 mm. Ein längerer Docht verursacht Rußabgabe - kürzen Sie ihn vorsichtig mit einer Schere. Es gibt besondere Dochtscheren. Wenn die Flamme zu verkümmern droht, ist der Docht zu kurz. Dann können Sie die Flamme auslöschen und vorsichtig etwas flüssiges Wachs abgießen.

Kerzenrand, Brennteller

Kerzenrand: Nicht beschädigen, sonst läuft das flüssige Wachs aus. Bleibt mal ein zu hoher Rand stehen, dann schneiden Sie ihn im warmen Zustand ab.

Brennteller: Sauber halten. Streichholzreste, Dochtstücke, sonstige Verunreinigungen gehören nicht in den Brennteller.

Brenndauer, Auslöschen der Flamme

Brenndauer: Dicke Kerzen sollten jedes mal wenigstens so lange brennen, bis der ganze Brennteller flüssig geworden ist. Sonst brennen sie hohl ab, die Flamme kann verkümmern.

Flamme auslöschen: Wenn Sie den Docht zum Auslöschen in das flüssige Wachs tauchen und gleich wieder aufrichten, raucht er nicht nach - und die Kerze lässt sich das nächste Mal leichter anzünden.

Wachsflecken

Lassen sich in der Regel leicht abziehen oder abbröckeln. Falls dies nicht gelingt, entfernt man sie aus Textilien, indem man saugfähiges Papier (Löschpapier) auf die Wachsflecken legt und das Papier mit einem heißen Bügeleisen bestreicht, so dass das Papier das Wachs aufsaugt. Befinden sich Wachsflecken auf glatten Flächen, kann man die Flecken mit einem Fön flüssig machen und dann mit Papier aufsaugen.